



## Lange Nacht der Kirchen

Das dezentrale Kirchenfest –  
auch in Ihrer Kirchgemeinde

Bereits das dritte Mal findet dieses dezentrale Kirchenfest statt. Zusammen mit vielen anderen Kirchen in Österreich, Ungarn, Deutschland und in der Schweiz lädt der Synodalrat der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und das Bischofsvikariat St. Verena alle Kirchgemeinden und Pfarreien in den Kantonen BE, JU und SO ein, am Freitag 2. Juni 2023 mitzumachen bei der Langen Nacht der Kirchen.

Die Nacht möge so vielfältig werden, wie es unsere Kirche ist. Machen Sie mit, und öffnen Sie Ihre Kirche von 18 bis 24 Uhr – mit Ihren Ideen, mit Ihren Gruppen, mit Ihrer Jugend, mit Ihrer Kultur, mit Ihrer Fantasie. Und heissen Sie die Menschen in Ihrer Kirche willkommen, die Sie am Sonntagmorgen dort vielleicht seltener antreffen. Schaffen Sie Begegnungsmöglichkeiten mit vielen verschiedenen Einwohnerinnen und Einwohner Ihrer Gemeinde und Ihrer Region und heissen Sie sie für diese eine besondere Nacht herzlich willkommen.

Mehr Informationen unter:  
[www.refbejuso.ch/lange-nacht-der-kirchen](http://www.refbejuso.ch/lange-nacht-der-kirchen)

Referierende	Praktiker/innen aus Kirchberg und Gösgen; Edith Rey, Projektleiterin Lange Nacht der Kirchen, Bischofsvikariat St. Verena; Ralph Marthaler, Projektleiter Lange Nacht der Kirchen, Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Zielpublikum	Vertretende aus Kirchgemeinden, die an der Langen Nacht der Kirchen 2023 teilnehmen werden – oder noch überlegen, dies zu tun
Datum	02.06.2023
Zeit	18.00 – 24.00 Uhr
Ort	In Ihrer Kirche!
Veranstalter	Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Gemeindedienste und Bildung und Bischofsvikariat St. Verena
Auskunft	Ralph Marthaler, 031 340 25 12, <a href="mailto:ralph.marthaler@refbejuso.ch">ralph.marthaler@refbejuso.ch</a>
Anmeldung	Kanton BE und JU: <a href="mailto:bildung@refbejuso.ch">bildung@refbejuso.ch</a> Kanton SO: <a href="mailto:aurelio.citro@bistum-basel.ch">aurelio.citro@bistum-basel.ch</a>
Anmeldeschluss	Kirchgemeinden melden sich bis spätestens 01.12.2022 zum Mitmachen an. Besucherinnen und Besucher kommen einfach in die Kirchen und geniessen.

